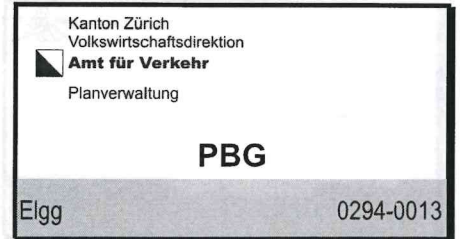


**Auszug aus dem Protokoll**  
**des Regierungsrates des Kantons Zürich**  
**Sitzung vom 12. Juli 1956.**

---



**2260. Baulinien.** Mit Eingabe vom 21. April 1956 ersuchte der Gemeinderat Elgg um Genehmigung seines Beschlusses vom 19. März 1956 betreffend Festsetzung von Baulinien an der untern Geissbühl- und der projektierten obern Geissbühlstrasse in Elgg. Gegen diesen im kantonalen Amtsblatt vom 23. März 1956 veröffentlichten Beschluss gingen gemäss dem Zeugnis des Bezirksrates Winterthur keine Einsprachen ein.

Im Geissbühl-Elgg soll in nächster Zeit mit der Ueberbauung begonnen werden. Dieses Quartier befindet sich gemäss Bauordnung in der Wohnzone W II (maximal zweigeschossig); seine Erschliessung soll durch zwei Strassen erfolgen. Die untere Geissbühlstrasse ist bereits erstellt, die obere Geissbühlstrasse erst projektiert. Die vorgesehenen Erschliessungsstrassen sind unter Berücksichtigung der topographischen Verhältnisse und der bereits vorhandenen Bauten zweckmässig.

Für die obere Geissbühlstrasse, welche auf 6 m ausgebaut werden soll, beträgt der Baulinienabstand durchgehend 16 m; es ergeben sich somit Vorgärten von je 5 m Breite.

Für die untere Geissbühlstrasse, welche bereits auf 5 m vermarktet ist, beträgt der Baulinienabstand 15 m bzw. 14 m. Die Vorgartenbreite beträgt beidseitig 5 m mit Ausnahme eines Teilstückes von rund 80 m Länge, wo es der vorhandenen Ueberbauung wegen auf 4 m reduziert wurde.

Bei beiden Strassen handelt es sich um reine Quartierstrassen ohne irgendwelchen Durchgangsverkehr.

Der Genehmigung der Vorlage steht nichts entgegen.

**Auf Antrag der Baudirektion**

b e s c h l i e s s t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Der Beschluss des Gemeinderates Elgg vom 19. März 1956 betreffend Festsetzung von Baulinien an der untern Geissbühl- und der projektierten obern Geissbühlstrasse in Elgg wird gemäss den eingereichten Plänen genehmigt.

II. Der Gemeinderat Elgg wird eingeladen, die vorstehende Genehmigung öffentlich bekanntzugeben.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Elgg unter Rücksendung je eines Planexemplares mit Genehmigungsvermerk, den Bezirksrat Winterthur und an die Baudirektion.

Zürich, den 12. Juli 1956.

V o r d e m R e g i e r u n g s r a t e ,  
D e r S t a a t s s c h r e i b e r :

*H. Isler*